

Weitere jüdische und christliche Apokalypsen

Apokalyptische Motive finden sich auch in anderen biblischen und außerbiblischen Schriften. Im 1. Jh. vC und im 1. Jh. nC entstehen eine Reihe jüdischer und christlicher Apokalypsen. Die Motive variieren, doch alle befassen sich angesichts der politischen Bedrängnis – der sich stabilisierenden Römerherrschaft im Vorderen Orient und ihrer auch religiös spürbaren Folgen – in einer Naherwartungsstimmung mit der Endzeit, dem Weltgericht und dem Kommen eines Neuen Reiches Gottes.

1 Henoch (äthiopisch)

5 Teile, u.a. Henochs Himmelsreise, Engelsturz, Auferstehung der Toten (2. Jh. vC– 1. Jh. nC).

2 Henoch (slawisch)

Himmelsreise des Henoch in Kap. 1-39 (1. Jh. vC).

3 Henoch (hebräisch)

Himmelfahrt Rabbi Ismaels, Empfang himmlischer Geheimnisse durch Metatron (= Henoch), (5.–6. Jh).

Sibyllinische Orakel

12 erhaltene Bücher mit loser Spruchsammlung, abgefasst in griechischen Hexametern. Texte vom Gericht und Ende der Welt, deren Zerstörung und Erneuerung. Teils sehr offen gegenüber Nichtjuden, mit Kritik gegen hellenistische Lebensweise (2. Jh. vC–7. Jh. nC).

Schrift des Sem

Kalendarisch-astrologische Schrift (1. Jh. vC).

Ezechiel-Apokryphon

Gleichnis vom Lahmen und Blinden als Bild des jüngsten Gerichts (1. Jh. vC–1. Jh. nC).

Zefanja-Apokalypse

Drei Fragmente mit unterschiedlichem Umfang. Reise des Propheten durch die Himmel, mit Schwerpunkt auf dem jüngsten Gericht (1. Jh. vC–1. Jh. nC).

4 Esra

In 7 Visionen ringt Esra um ein Verständnis von Gottes Weg im Blick auf Jerusalems Zerstörung, die menschliche Sünde, Zwei-Äonen-Lehre – viele Parallelen zu Offb (Ende 1. Jh. nC).

Griechische Esra-Apokalypse und Vision des Esra

Beide Bücher fragen nach der göttlichen Gerechtigkeit. Esra reist in den Himmel und die Hölle; er führt Gespräche mit Gott über die Möglichkeit, zugunsten der Sünder zu intervenieren (2.–9. Jh. nC; Vision 4.–7. Jh. nC).

Fragen des Esra

Schicksal der menschlichen Seelen nach dem Tod (Entstehung unbekannt).

Offenbarung des Esra

Nur 7 Verse mit kalendarischem Wetteralmanach (vor dem 9. Jh. vC).

Sedrach-Apokalypse

Himmelsreise des Sedrach, Befragung Gottes; ähnelt Esra-Apokalypse (2.–5. Jh. nC).

2 Baruch (syrische Apokalypse Baruchs)

Deutung der Tempelzerstörung als Gottes Wille, beinhaltet u.a. die Zwei-Äonen-Lehre, eine Vision über zwölf Katastrophen, die dem Kommen des Messias vorausgehen, die Auferstehung der Toten und das letzte Gericht (Anfang 2. Jh. nC).

3 Baruch (griechische Baruch-Apokalypse)

Ein Engel offenbart auf einer Himmelsreise „die Geheimnisse Gottes“, die die gegenwärtige Welt betreffen. Keine Weissagung über die letzten Tage (1.–3. Jh. nC).

Abraham-Apokalypse

Beschreibt die Himmelsreise des Abraham, geführt von einem Engel. Abraham sieht die Endzeitereignisse und den wieder hergestellten Tempel (1.–2. Jh. nC).

Adam-Apokalypse

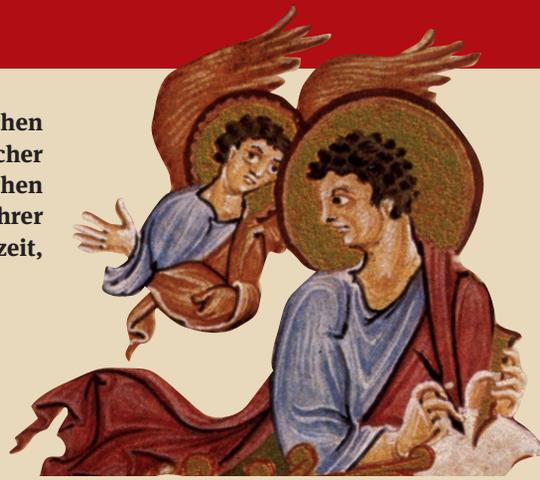
Adam offenbart seinem Sohn Set die Erschaffung der Welt, einen kommenden Erlöser und 13 Königreiche (1.–4. Jh. nC).

Elija-Apokalypse

Sammlung ursprünglich eigenständiger Texte, beschreibt u.a. das Kommen des Antichristen, dessen Tod nach kosmischem Kampf und Gottesgericht, das Tausendjährige Reich bis zur Wiederkehr Christi (1.–4. Jh. nC).

Apokalypse Daniels

Kap. 1-7 Byzant.-arab. Kriege im 8. Jh. nC, Kap. 8-14 beschreibt das Weltende (9. Jh. nC).



Der Prophet Daniel erhält Offenbarungen durch einen Engel. Ottonische Buchmalerei, um 1000 entstanden auf der Insel Reichenau.

Syrische Daniel-Apokalypse

Kap. 14-40 eine Vision vom Babylonischen Exil bis zur Wiederkunft Christi und dem eschatologischen Mahl im himmlischen Jerusalem (4./5. Jh. nC).

Kriegsregel von Qumran

Beschreibt einen zukünftigen Kampf zwischen den Söhnen des Lichts und den Söhnen der Finsternis.

Offenbarung des Petrus

Die Jünger fragen Jesus nach den Zeichen seiner Wiederkunft und dem Ende der Welt, zu dem Reise des Petrus durch Paradies und Hölle (100–150 nC, entstanden in Ägypten).

Apokalypse des Paulus

Erzählt, anknüpfend an 2 Kor 12,3f, wie Paulus „bis zum dritten Himmel aufstieg ... und unsagbare Worte hörte“ (spätes 4. Jh. nC).

Koptische Petrus-Apokalypse

Petrus erhält von Jesus eine geheime Offenbarung, die er an einen auserwählten Kreis weitergeben soll (um 200 nC).

Koptische Paulus-Apokalypse

Bei seiner Reise durch die verschiedenen Himmel wird Paulus von den Aposteln als einer der ihnen begrüßt (2.–4. Jh. nC).

Thomas-Apokalypse

Eine kurze Version aus dem 3. Jh. nC und eine längere Variante aus dem 5. Jh. nC. Schildert das Ende der Welt, aufgeteilt in sieben Tage.